

# Anlage zu TOP 2

Vorstand

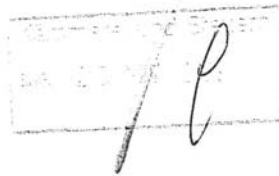
 Städtische Werke  
Aktiengesellschaft

Königstor 3 - 13  
34117 Kassel  
Telefon 0561 782-2304  
Telefax 0561 782-2310  
www.stwks.de

Städtische Werke Aktiengesellschaft | Postfach 10 36 09 | 34112 Kassel

Stadt Kassel  
Kämmerei und Steuern  
Herrn Bernd Reyer  
Rathaus  
34112 Kassel

Kassel, 18.11.2009



Bitte in Kopie  
an Stabo-Büro  
für das Protokoll  
Ba.

Anfrage der CDU-Fraktion Nr. 101.16.1501  
Senkung der Strompreise

2.12.09


Sehr geehrter Herr Reyer,

die o. g. Anfrage beantworten wir wie folgt:

Maßgebend für die Strombeschaffungskosten sind die Preise an der Leipziger Strombörse. Um Preisschwankungen und -risiken zu minimieren, gehen in die Preiskalkulationen der Standardprodukte nicht die Energiebeschaffungskosten zu einem Stichtag, sondern die Kosten über einen Beschaffungszeitraum ein. Hierbei setzt der Beschaffungsprozess rund 1 ½ Jahre vor Beginn der Lieferung ein. Konkret für die Lieferungen ab Januar 2010 bedeutet dies, dass die kalkulatorischen Beschaffungskosten um rd. 4 % unter den Kalkulationskosten des Vorjahres liegen. An dieser Stelle profitieren die Kunden von den gefallen Beschaffungskosten. Dieser Wert ist allerdings nicht mit den vom „Statistischen Bundesamt“ veröffentlichte Werten für Weiterverteiler und Großkunden zu vergleichen. Hier werden zwei stichtagsbezogene Werte in Relation gesetzt. Für Haushalts- und Gewerbekunden weist das Statistische Bundesamt hingegen gestiegene Kosten aus.

In die Kalkulation der Strompreise gehen neben den reinen unternehmensindividuellen Kosten (Energiebeschaffung, Vertriebskosten, Gewinn) weitere Kostenbestandteile ein. Diese Bestandteile wie Netznutzungsentgelt, Strom und Umsatzsteuer, EEG-Umlage und Konzessionsabgabe sind für alle Lieferanten im Netzgebiet Städtische Werke AG gleich hoch. Bei einem Beispielkunden mit einem Jahresbedarf von 3.000 kWh betragen diese Preiselemente über 2/3 des Verkaufspreises.

Die Strompreise für Haushaltskunden sind seit dem 1. Januar 2009 unverändert geblieben. Zum 1. Januar 2010 erfolgt eine Anpassung dieser Preise. Neben der Bezugskostensenkung sind Erhöhungen im Netznutzungsentgelt und insbesondere eine Erhöhung der aus dem „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ resultierenden Umlage festzustellen. Gegenüber dem Kalkulationsansatz 2009 erhöht sich die EEG-Umlage für 2010 um rd. 80 % oder 0,90 ct/kWh netto. Die Übertragungsnetzbetreiber haben innerhalb des Jahres 2009 die Netznutzungsentgelte um bis zu 30 % oder 0,35 ct/kWh erhöht. Zusammen bedeutet dies für die Städtische Werke AG eine Kostensteige-

 Rathaus: RegioTram RT3, RT4, RT5; Tram 1, 3, 4, 5, 6, 8, 9; Bus 12, 50, 500 | Wilhelmsstraße/Stadtmuseum: RegioTram RT3, RT4, RT5; Tram 7, 9; Bus 12, 50, 500  
Ständeplatz: Tram 4, 7, 8 | Königsplatz/Mauerstraße: RegioTram RT4, RT5; Tram 1, 3, 4, 5, 6, 8; Bus 10, 12, 18, 19, 30, 32, 37, 38, 52

Städtische Werke Aktiengesellschaft | Amtsgericht Kassel HRB 2150 | Ust.-Ident.-Nr. DE B11216137  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Oberbürgermeister Bertram Hilgen | Vorstand: Dipl.-Kfm. Andreas Helbig (Vorsitzender) | Dipl.-Ing. Martin Kiok  
Kasseler Sparkasse | BLZ 520 503 53 Konto 479 | BIC-Code HELADEF1KAS | IBAN DE24 5205 0353 0000 0004 79

zung von 1,25 ct/kWh. Die Preiserhöhung zum 1. Januar 2010 für unsere Haushaltskunden wird aber nur 0,96 ct/kWh betragen.

Fazit

Die Haushaltskunden profitieren ab dem 1. Januar 2010 von fallenden Energiebezugskosten. Aufgrund erheblicher Kostensteigerungen über die EEG-Umlage und durch die Netznutzungsentgelte ergibt sich aber insgesamt eine Verteuerung von rd. 5 %.

Freundliche Grüße

Städtische Werke  
Aktiengesellschaft

  
Helbig